

MESSAGO – der Milchkuhmais

Neue Qualität im Futter

Mit vorzeitigem Lob sollte man immer vorsichtig sein. Doch wenn sich weiter fortsetzt, was bisher bei der Maissorte MESSAGO ca. S 220/ca. K 230 beobachtet, gemessen und gewogen wurde, dann steht für die Fütterung der Milchkuh in Deutschland möglicherweise ein neuer Standard an.

Diese Maishybride, auch neu in den Niederlanden zugelassen, überzeugt – ganz im Sinne der Forderungen der Fütterungsberatung – mit exzellenten Qualitätsdaten hinsichtlich des Faktors Stärke, der Verdaulichkeit der Restpflanze und des Energiegehaltes. Dabei lässt MESSAGO im Gegensatz zu vielen Kompaktmaisern mit hoher Qualität nicht den notwendigen Ertrag vermissen, ganz im Gegenteil, auch hier ist die Sorte tonangebend.

Die nachfolgende Grafik zeigt die unterschiedlichen Silomaistypen, die sich für die Fütterung anbieten. Während der Restpflanzentyp eher für die maisreichen Rationen Vorteile bietet, ist der Stärketyp eher bei grasreichen Rationen angezeigt. Mit MESSAGO steht eine multiflexible Sorte zur Verfügung, die in beiden Richtungen Maßstäbe setzt. Ein hoher Stärkegehalt ist mit einer herausragenden Verdaulichkeit der Zellwände kombiniert, die Stärke ist überwiegend Hartmaisstärke, welche einen höheren Anteil Durchflussstärke besitzt. Diese

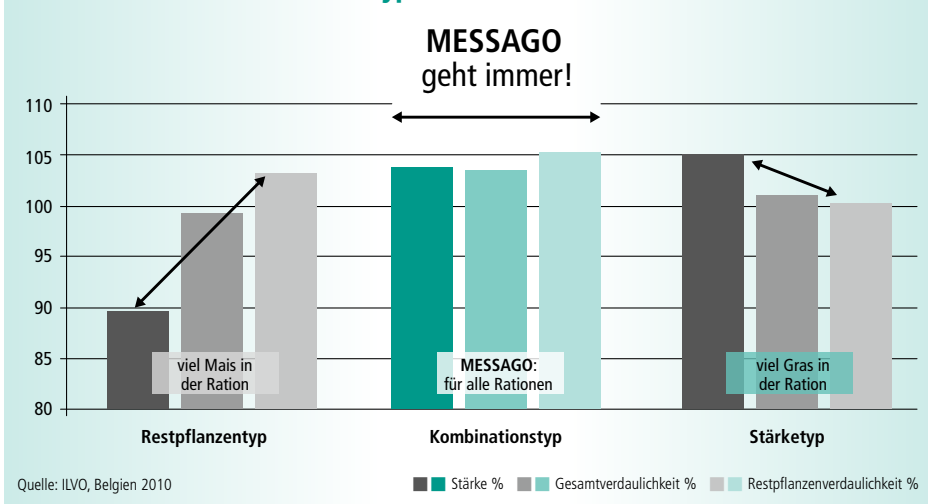


Weitere Infos unter www.milchkuhmais.de

Qualitätskomposition macht die Sorte für alle Fütterungssituationen einsetzbar (Abb.1).

MESSAGO zeigt auch sonst noch einige Besonderheiten, die die Sorte unverwechselbar und einzigartig machen. Der hohe Ertrag wird neben dem Kolben durch eine blattreiche Restpflanze realisiert. Dabei fallen am Kolben einige dunkelrot gefärbte Körner quasi als Erkennungszeichen auf. Die Blätter zeigen gegenüber Blattflecken eine gute Toleranz; damit und mit der guten Beulenbrandresistenz wird die Futterqualität zusätzlich abgesichert. Die Blattstellung ist zunächst etwas steil, später zeigt sich eine optimale Ausrichtung der Blattanlage zum Sonnenlicht.

Abb. 1: Verschiedene Silomaistypen für unterschiedliche Futterrationen



Rieke Nack

Fon 02941.296237

Fax 02941.2968237

nack@dsv-saaten.de

